© archinauten

Einkaufszentrum Euro-Center

Europastrasse
4020 Linz, Österreich

Dem Einkaufszentrum aus den 70er Jahren wurde ein neues Gesicht verpasst. Eine gelbe Welle, als ein architektonisches Statement in der perphäreren Lage im Stadteil Linz - Oed. Errichtet wurde es als infrastrukturelles Zentrum für die angrenzenden Wohnsiedlungen. Die Überarbeitung der Fassaden sowie strukturelle Veränderungen, wie die neue grosszügige Eingangszone, ein neues Beleuchtungskonzept, die Überarbeitung der Aussenanlagen, sollen die Attraktivität des Euro-Centers weiterhin sicher stellen.

Vor die vorhandene Waschbetonfassade wurden gebogene Stahlträger gestellt, die als Unterkonstruktion für die Wellblechfassade dienen. Die Belüftungs- und Belichtungsfunktion der alten Fassade bleibt erhalten. Mit der Hilfe von Schaukästen und den unregelmässig angeordneten Leuchten wird die gesamte Fassade neu strukturiert.

Die fast 150 m lange Fassade erregt Aufmerksamkeit, Beifall und Kopfschütteln. Sie wurde zum unverwechselbaren Kennzeichen des Euro-Centers. Durch die intensive gelbe Farbgestaltung wird diese Signalwirkung zusätzlich verstärkt. (23.07.2001)

ARCHITEKTUR
archinauten

BAUHERRSCHAFT
WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H.

TRAGWERKSPLANUNG
Hofer ZT GmbH & Co ZT KG

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

© archinauten

© archinauten

© archinauten

Einkaufszentrum Euro-Center

DATENBLATT

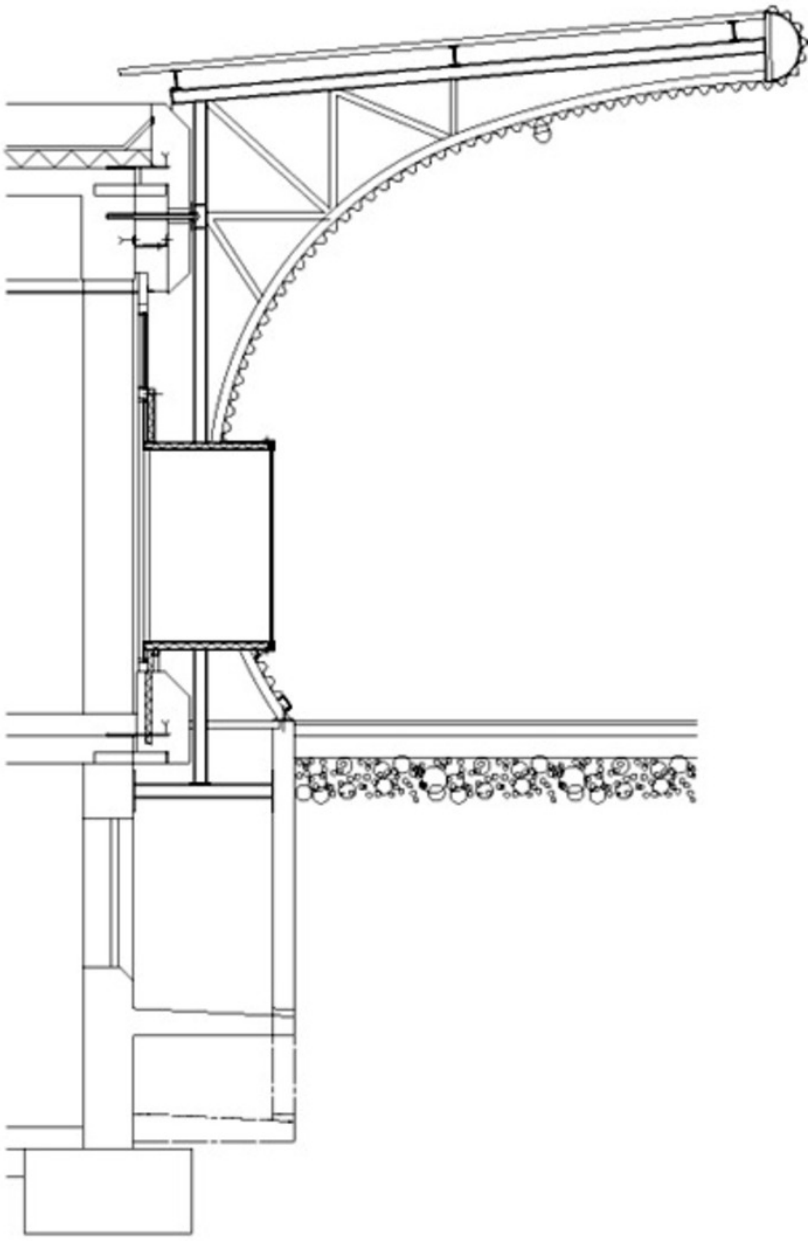
Architektur: archinauten (Wolfgang Mühlbachler, Andreas Dworschak)
Bauherrschaft: WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H.
Tragwerksplanung: Hofer ZT GmbH & Co ZT KG

Maßnahme: Neubau
Funktion: Konsum

Planung: 1998
Fertigstellung: 1999

© archinauten

Einkaufszentrum Euro-Center



Systemschnitt